



Kompetenzstärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes zu Zoonosen

ZIEL / NUTZEN	Ziel ist die Stärkung der Überwachung, Prävention und der Bekämpfung von Zoonosen.
BESCHREIBUNG	Um die Überwachung, Prävention und Bekämpfung von Zoonosen zu stärken, sollen regelmäßige fachliche Austauschtreffen zwischen SM und MLR / LGA und CVUA stattfinden. Interdisziplinäre Fachinformationen und Handreichungen für Gesundheits- und Veterinärämter zu relevanten Zoonosen (West-Nil-Fieber, Tularämie, FSME, Lyme-Borreliose, Krim-Kongo-Fieber, Leishmaniose u. v. a. m.), wie auch zur Tierseuchenbekämpfung und zum Schutz vor Vektoren, sollen bereitgestellt werden. Überdies sollen gemeinsame Info- und Weiterbildungsveranstaltungen für Human- / Veterinärmedizinerinnen und Human- / Veterinärmediziner u. a. des ÖGD angeboten werden. Zuletzt soll die Überwachung verstärkt und Öffentlichkeitsarbeit zu relevanten Zoonosen betrieben werden.
BEISPIELE	Leitfaden zu Q-Fieber Baden-Württemberg (https://www.untersuchungsaeamter-bw.de/pdf/Leitfaden_Q-Fieber_BW.pdf)
SYNERGIEN / ANKNÜPFUNGSPUNKTE ZU WEITEREN THEMEN	Es bestehen Synergien mit dem kollaborativen, multisektoralen und transdisziplinären One Health-Ansatz sowie zu den Themenbereichen des globalen (illegalen) Tierhandels und des Reiseverkehrs
ZUSTÄNDIGKEIT	BETEILIGUNG
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, Landesgesundheitsamt, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	Chemische und Veterinäruntersuchungsämter Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart, Staatliches Tierärztliches Untersuchungsamt Aulendorf, Gesundheitsämter, Veterinärämter, Task Force Tierseuchen
UMSETZUNGSBEGINN (-ABSCHLUSS)	FÖRDERMÖGLICHKEITEN
2023+	Konzipierung von gemeinsamen Projekten und Einreichung bei der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen
FREQUENZ	
Fortlaufend	
ERFOLGSKRITERIEN	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Austauschtreffen auf Fachebene finden statt (halbjährlich und nach Bedarf) • Handreichungen und Fachinformationen wurden erstellt, zusammengetragen sowie online zur Verfügung gestellt
ZU BEACHTEN (BEI UMSETZUNG DER MASSNAHME)	Die Umsetzung der Maßnahmen ist abhängig von personellen und finanziellen Ressourcen (insb. im Bereich Labordiagnostik/Überwachung).

Weiterführende Links

- <https://www.zoonosen.net/forschungsfoerderung-der-nationalen-forschungsplattform-fuer-zoonosen>
- https://www.untersuchungsaeamter-bw.de/pdf/Leitfaden_Q-Fieber_BW.pdf